

## **Vereinsportleiter im Kreisschützenverband tagen zu Top-Themen**

Das sind die Top-Themen der 2. Arbeitstagung 2013 der Sportleiter:  
Sicherheit im Schießsport, die neue Sportordnung und Wahlvorschläge für die beiden stellvertretenden Kreissportleiter.

Mitte September hatte der KSV zum Beginn des Sportjahres 2014 die Verantwortlichen für das sportliche Schießen in den Vereinen in die Celler Theo-Wilkens-Halle eingeladen. Kreissportleiter Thomas Klinkert und seine beiden Stellvertreter Dirk Meyer und Uwe Quader blickten mit Stolz auf das Sportjahr 2013 zurück, in dem zahlreiche Erfolge in den Deutschen Meisterschaften in München, in den Landesverbandsmeisterschaften in Hannover und in den regionalen Rundenwettkämpfen erkämpft worden sind. Dirk Meyer ehrte die Besten in der Disziplin Sportpistole im Rahmen des Rundenwettkampfs 2013.

In der 1. Kreisklasse: Neuenhäusen I (1) und SSG Boye 1 (2) als Mannschaften und die 3 Erstplatzierten Marco Braune, Unterlüß (1); Manfred Schön, Wieckenberg (2) und Ole Agergaas, Boye (3). In der Kreisliga: Eschede II (1) und KKS SV Bergen I (2) und die 3 Erstplatzierten Gisela Weinreich, Bergen (1); Marvin Grazanna, Westercelle (2) und Stefan Klein, Eschede (3). Als Einzelschütze wurde Dirk Deutschmann, Sülze, geehrt.

Bei den Deutschen Meisterschaften war der KSV mit 120 Starts vertreten mit 86 Qualifizierten. Einen 1. Platz im Kleinkaliber-Liegendkampf, Jugend, sicherte sich der SV Jeversen und zwei 3. Plätze belegten der SV Wieckenberg, Luftgewehr 3-Stellung, Schüler und der SV Wathlingen, Luftpistole, Junioren.

Im Medaillenspiegel der Landesverbandsmeisterschaft 2013 sind in der Einzelwertung 26 Gold-, 25 Silber- und 24 Bronzemedailles registriert und in der Mannschaftswertung 6 Gold-, 8 Silber- sowie 6 Bronzemedailles.

Die neue Sportordnung des Deutschen Schützenbunds hat „Gewicht“. In diesem umfangreichen Werk, dessen Inhalt eines ausführlichen Studiums bedarf, ist alles bis ins Detail geregelt. Unter anderem betrifft dies geänderte Regelungen für die Schießzeiten und Vorbereitungszeiten bei Wettkämpfen. Das Sportleiterteam des KSV hat einige Passagen und Vorschriften unter die Lupe genommen und für die Versammlung mit Erläuterungen zur besseren Verständlichkeit versehen.

Gemäß Satzung des KSV sind auf dem Kreisschützentag im Frühjahr 2014 zwei stellvertretende Kreissportleiter zu wählen. Dazu hat der Kreisvorsitzende Wilfried Ritzke den Teilnehmern der Arbeitstagung die beiden amtierenden Stellvertreter vorgeschlagen. Aus der Versammlung kamen keine Gegenvorschläge. Dirk Meyer und Uwe Quader nahmen die Kandidatur an.

Die Rundenwettkämpfe 2014 nehmen Gestalt an. Anlass genug für den Kreis-Rundenwettkampfleiter Dirk Meyer sowohl an die Meldefristen zu erinnern als auch an die Beachtung der Vorschriften und Regelungen für diesen Wettkampf.

Für Thomas Klinkert war das Thema Sicherheit im Schießsport von wesentlicher Bedeutung, auch im Hinblick auf öffentliche Diskussionen mit zum Teil negativem Touch. „Auch wenn die neue Sportordnung nur von Sportgeräten spricht, so sind diese Geräte trotzdem Waffen“, führte Klinkert dazu aus, „und deswegen erfordert der Umgang damit größtmögliche Sicherheit“. Und die muss kontrolliert werden. Nicht vorangemeldete Besuche bei den

einzelnen Vereinen aus verschiedenen Anlässen heraus sind dazu ein geeignetes Mittel. Aber aller Erfahrung nach werden die Vorschriften hinsichtlich Altersbegrenzung, Aufsicht während der Schießveranstaltungen und der Handhabung der Waffen eingehalten. Eltern können daher sicher sein, dass ihre Kinder und heranwachsenden Jugendlichen im Schützenverein gut aufgehoben sind.

Text und Foto:

**Heinemann Gahlau**  
stv. Pressewart



**Die amtierenden stellv. Kreissportleiter Dirk Meyer und Uwe Quader stellen sich auf dem kommenden Kreisschützentag im Frühjahr 2014 zur Wiederwahl (von links).**